

2. Medieninformation

7. September 2023, 14:30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Maximilian Funke

Dritter Fahndungs- und Kontrolltag in Grenzregion beendet

Landkreise Bautzen und Görlitz
07.09.2023, 05:30 Uhr - 12:30 Uhr

Auch am Donnerstag hat die Polizei die Fahndungs- bzw. Kontrollmaßnahmen bezüglich der Schleuserkriminalität im Grenzgebiet fortgeführt. Es waren erneut zahlreiche Beamte der Bereitschaftspolizei, der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Bautzen (GFG) sowie der Polizeidirektion Görlitz im Einsatz.

Ergebnisse

Gegen 07:20 Uhr kontrollierten die Einsatzkräfte einen Opel Vivaro an der Autobahn 4. Der Transporter mit polnischem Kennzeichen befand sich auf dem Rastplatz Oberlausitz Nord in Fahrtrichtung Dresden. In dem Fahrzeug befanden sich zwei mutmaßliche Schleuser, die 14 Personen im Auto transportierten. Den augenscheinlich Geflüchteten aus Syrien und dem Irak ging es glücklicherweise gut. Bei den beiden Tatverdächtigen handelte es sich um einen 38-Jährigen und einen 32-Jährigen. Die Bundespolizei übernahm die beiden Beschuldigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit.

Etwa eine Stunde später wurden die Beamten an der Anschlussstelle Niederseifersdorf auf einen Mercedes Sprinter aufmerksam. Die Polizisten stellten einen 23-jährigen Fahrer, der insgesamt 30 Menschen aus Syrien im Wagen hatte. Darunter waren zwei Kinder, die sich im Fußraum versteckten. Auch in diesem Fall ging es den augenscheinlich Geschleusten gut. Jedoch mussten sie die Dichtungsgummis im Laderaum entfernen, um ausreichend Luft zu bekommen. Der georgische Beschuldigte wurde an die Bundespolizisten übergeben, die ein Ermittlungsverfahren einleiteten.

Um 08:50 Uhr nahmen die Einsatzkräfte an der Anschlussstelle Niederseifersdorf einen Audi Q 3 mit polnischem Kennzeichen ins Visier. Das Auto fuhr auf der A 4 in Richtung Görlitz. Der Fahrzeugführer war ein 33-Jähriger mit georgischer

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
7. September 2023



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



Staatsangehörigkeit. Im Pkw befanden sich zehn Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit. Auch hier war der Gesundheitszustand der augenscheinlich Geflüchteten zum Glück gut, obwohl sich drei Erwachsene in einem Kofferraum versteckten.

Um 09:15 Uhr rief eine aufmerksame Bürgerin die Polizei. Sie teilte mit, dass sich auf der Hoyerswerdaer Straße in Bautzen mehrere geschleuste Personen befinden sollen. Die Beamten stellten schließlich sieben syrische Menschen und übergaben diese an die Bundespolizei.